



---

# ARDEX 8 + 9

## Dichtmasse

---

Abdichtung unter Fliesen und Platten im Innen-  
und Außenbereich

Streichfähig  
Spachtelfähig  
Lösemittelfrei

Zähfest  
Verformbar  
Rissüberbrückend

Entspricht den Anforderungen der ÖNORM EN 14891



---

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001  
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH  
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40  
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0  
Fax: +43 (0) 27 54/24 90  
office@ardex.at  
www.ardex.at

# ARDEX 8 + 9

## Dichtmasse



### Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen- und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie in Duschräumen, Bädern, Duschbereichen über Badewannen und Sanitärräumen im öffentlichen und gewerblichen Bereich mit Bodenabläufen auftreten. In spachtelfähiger Konsistenz auch zum Ausgleichen von Unebenheiten.

Geeignet für die Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen W1, W2, W3, W4, W5 und W6 (lt. ÖNORM B 3407).

### Für den Außenbereich:

Abdichtung und Schutz des Untergrundes vor Durchfeuchtung und Ausblühungen auf Terrassen und Balkonen unter Fliesen- und Plattenbelägen. Geeignete Untergründe sind Zementestriche und Beton.

Erdreichberührte Terrassen müssen auf einer kapillarbrechenden Schicht liegen.

Ausreichendes Gefälle ( $\geq 2\%$ ) muss vorhanden sein, um langfristig aufstehendes Wasser zu vermeiden.

### Art:

ARDEX 8 + 9 besteht aus der lösemittelfreien ARDEX 8 Acrylatdispersion mit einem Litergewicht von ca. 1,0 kg und dem ARDEX 9 Reaktivpulver auf Zement-Basis mit einem Schüttgewicht von ca. 1,2 kg/l.

Zur Verarbeitung werden die beiden Komponenten gemischt.

Im erhärteten Zustand ist ARDEX 8 + 9 Dichtmasse wasserdicht und hochverformbar; wirkt auf Siliconfugmassen nicht färbend.

### Untergrund:

Die Untergrundoberfläche muss trocken, fest, tragfähig und trennmittelfrei sein.

Untergründe aus Holzspanplatten müssen zur Aufnahme eines Fliesenverbandes geeignet sein. Die Spanplatten müssen der Type P 5 entsprechen, eine ausreichende Dicke besitzen, mit Nut und Feder ausgestattet und verwindungssteif befestigt sein.

Gipsputze müssen fest, trocken, einlagig mindestens 10 mm dick, nicht gefilzt und geglättet sein.

Das Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund, zB über eine Außenwand, muss ausgeschlossen sein. Insofern sind die baulichen Gegebenheiten vor der Abdichtungsmaßnahme zu prüfen.

### Anrühren:

ARDEX 8 + 9 kann **spachtelfähig** und **streichfähig** eingestellt werden.

Die Dichtmasse ist grundsätzlich zunächst in der **spachtelfähigen** Konsistenz anzurühren, auch um die Ausbildung der Eckfugen, Wandanschlüsse etc. vorzunehmen.

Das Anmischverhältnis beträgt:

3,5 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion  
5,0 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

oder  
17,5 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion  
25,0 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

Zum Anrühren der **streichfähigen** Konsistenz wird erst dann die restliche ARDEX 8 Acrylatdispersion untergerührt. Das Anmischverhältnis beträgt:

3,5 + 1,5 = 5,0 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion  
5,0 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

oder 17,5 + 7,5 = 25,0 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion  
25,0 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

### Verarbeitung:

Es ist nur so viel Dichtmasse anzurühren, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann. In Erstarrung befindliche Dichtmasse nicht mit ARDEX 8 Acrylatdispersion nachverdünnen. Die Verarbeitung von ARDEX 8 + 9 kann mit Glättkelle, Pinsel oder Lammfellrolle erfolgen.

In spachtelfähiger Konsistenz angemischt, können mit ARDEX 8 + 9 Eckfugen (Hohlkehlen) ausgebildet, Löcher und Vertiefungen gefüllt und Unebenheiten beigespachtelt werden.

Danach werden rissgefährdete Anschlüsse, Ecken, Randanschlussfugen, Bewegungsfugen und Durchdringungen mit ARDEX SK TRICOM Dichtset abgedichtet.

Vorhandene Bodenabläufe sind mit geeigneten Dichtmanschetten einzudichten. Hierzu wird ARDEX 8 + 9 in den entsprechenden Bereichen satt aufgetragen und das Dichtband bzw. die Dichtmanschette wird in den noch frischen Auftrag eingeklebt.

Anschließend erfolgt der erste flächige Auftrag der Dichtmasse auf den Wand- und Bodenflächen. Bei sehr rauen Untergründen empfiehlt es sich, die Dichtmasse mit der Glättkelle aufzuspachteln.

Der zweite Auftrag kann nach ca. 60 Minuten vorgenommen werden.

Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind wenigstens zwei Anstriche mit einer Gesamtdicke von mindestens 0,8 mm Trockenschichtdicke notwendig. In spachtelfähiger Konsistenz aufgetragen ist eine Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm herzustellen.

Dichtbänder und Manschetten werden beim zweiten Auftrag vollflächig überspachtelt und in die Dichtschicht eingebunden.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

ARDEX 8 + 9 ist bei Temperaturen von +5°C bis +30°C zu verarbeiten.

### **Verlegen von Fliesen und Platten:**

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX 8 + 9 kann ca. 2 Stunden nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten eignen sich alle Dünnbettmörtel des ARDEX-Lieferprogramms. Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise in unseren jeweiligen Technischen Merkblättern sind dabei zu beachten.

Bei Untergründen, die noch schwinden, oder anderen Untergründen, die zu Verformungen neigen, wie zB Bauplatten, sowie zum Ansetzen von Feinsteinzeugfliesen und in hoch belasteten Bereichen empfehlen wir die Verwendung der flexiblen Dünnbettmörtel.

Für die verfärbungsfreie Verlegung von Marmor und anderen Natursteinen im Innenbereich eignen sich die Produkte des ARDEX-Natursteinsystems.

Im Außenbereich, auf Balkonen und Terrassen sind ARDEX FB 9 L Flexibler Fließbettmörtel, lang, ARDEX X32 Flexibler Verlegemörtel oder ARDEX X90 *OUTDOOR* MICROTEC3 Flexkleber einzusetzen.

### **Zu beachten ist:**

Bauwerksabdichtungen nach DIN 18195 bzw. ÖNORM B 3691/ÖNORM B 3692, wie sie beispielsweise bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX 8 + 9 nicht ersetzt werden.

In hoch belasteten Bereichen, zB in Schwimmbecken oder Bereichen mit chemischer Beanspruchung, wie Großküchen, Molkereien, Brauereien u.Ä., sind Abdichtungsmaßnahmen (zB ARDEX SK 100W TRICOM Dichtbahn) durchzuführen.

### **Hinweis:**

ARDEX 8 Acrylatdispersion: EUH208 Enthält Reaktionsprodukt aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

ARDEX 9 Reaktivpulver: enthält Zement. Reizt die Augen.

ARDEX 8 + 9: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

<b>Anmischverhältnis:</b>	streichfähige Konsistenz 25 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion : 25 kg ARDEX 9 Reaktivpulver  spachtelfähige Konsistenz 17,5 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion : 25 kg ARDEX 9 Reaktivpulver
<b>Frischgewicht des Mörtels:</b>	streichfähige Konsistenz ca. 1,3 kg/l  spachtelfähige Konsistenz ca. 1,4 kg/l
<b>Materialbedarf:</b>	streichfähige Konsistenz (2 Anstriche, mindestens 0,8 mm Trockenschichtdicke): ca. 0,75 kg Pulver + ca. 0,75 kg Dispersion = ca. 1,50 kg angemischtes Material je m <sup>2</sup>  spachtelfähige Konsistenz (2 Aufträge, mindestens 2 mm Trocken- schichtdicke): ca. 1,60 kg Pulver + ca. 1,20 kg Dispersion = ca. 2,80 kg angemischtes Material je m <sup>2</sup>
<b>Verarbeitungszeit (+20°C):</b>	ca. 45 Minuten
<b>Begehbarkeit (+20°C):</b>	nach ca. 2 Stunden
<b>Kennzeichnung nach GHS/CLP:</b>	keine
<b>Kennzeichnung nach ADR:</b>	keine
<b>Fußboden- heizungseignung:</b>	ja
<b>GISCODE:</b>	ZP1 (Reaktivpulver) D1 (Acrylatdispersion)
<b>EMICODE:</b>	EC1 R PLUS = sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>
<b>Abpackung:</b>	ARDEX 8 Acrylatdispersion: Kanister mit 5 und 25 kg netto  ARDEX 9 Reaktivpulver: Säcke mit 25 kg netto; Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück
<b>Lagerung:</b>	in trockenen Räumen ca. 12 Monate in originalverschlossenen Gebinden lagerfähig  ARDEX 8 Acrylatdispersion frostfrei lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen.



0370

ARDEX Baustoff GmbH  
Hürmer Straße 40  
A-3382 Loosdorf  
Austria

13

58133A

EN 14891:2012

### ARDEX 8 + 9

Flüssig zu verarbeitendes  
wasserundurchlässiges Zementprodukt  
mit verbessertem

Rissüberbrückungsvermögen bei sehr  
niedrigen Temperaturen (-20°C) und  
beständig gegen Kontakt mit

Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2  
nach EN 12004)  
EN 14891:CM O2P

Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau- Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Wasserundurchlässigkeit:	keine Wasserdurchdringung
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Chlorwasser:	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Rissüberbrückung bei niedrigen Temperaturen (-5°C):	≥ 0,75 mm
Rissüberbrückung bei sehr niedrigen Temperaturen (-20°C):	≥ 0,75 mm